



JAHRESBERICHT 2022



INHALTSVERZEICHNIS

1. GLOSSAR	4
2. VORWORT	5
3. STATISTIKEN	7
4. ORGANISATION	8
5. FINANZEN	10
6. HANDWERK UND BESCHÄFTIGUNG	12
7. HOTELLERIE UND GASTRONOMIE	14
8. PRAXISFIRMA	16
9. SAISONALES PROGRAMM (SAL)	18
10. FACHKURSE	21
11. ADEAM & JUSEMO	22
12. DANKSAGUNG	24



AdeAM	Abklärung der Arbeitsmarktfähigkeit
AMM	arbeitsmarktliche Massnahmen
DIHA	Dienststelle für Industrie, Handel und Arbeit
E-Service	E-Service ist ein Angebot, das den Teilnehmern dabei hilft, sich auf Online-Plattformen wie dem Job-Room zurechtzufinden.
Job-Room	Der Job-Room ist eine kostenlose Online-Plattform in der Schweiz, die Arbeitssuchenden bei der Suche nach Stellenangeboten hilft.
JuSemo	Das Jugendsemester Oberwallis (JuSemo) ist ein Arbeits- und Bildungsprogramm für stellensuchende Jugendliche, welche nach der Schule keine Lehrstelle gefunden oder eine begonnene Ausbildung abgebrochen haben.
LAM	Logistik arbeitsmarktlicher Massnahmen
Moodle	Moodle ist ein freies Kursmanagementsystem und eine Lernplattform. Die Software bietet die Möglichkeiten zur Unterstützung kooperativer Lehr- und Lernmethoden.
Online Bewerbung	Eine Online-Bewerbung ist eine Bewerbung, die über das Internet eingereicht wird.
Programm zur vorübergehenden Beschäftigung (PvB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre berufliche Qualifikation zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika im Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationsseminaren für Schulabgänger erfolgen.
Qualifizierendes Programm befristeter Arbeitsvertrag (QP)	Ein QP-Arbeitsvertrag wird im Rahmen der kantonalen Massnahme zur beruflichen Wiedereingliederung abgeschlossen. Diesem Abschluss liegt ein formeller Entscheid der DIHA zugrunde.
RAV	Regionales Arbeitsvermittlungszentrum
Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist unerheblich, ob diese Personen eine Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht.
Registrierte Stellensuchende (STES)	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Regionalen Arbeitsvermittlungszentrum gemeldet sind.
SAL	Saisonales Beschäftigungsprogramm

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Nach 5 Jahren als Präsident des Vereins OPRA ist dies mein letztes Vorwort im Jahresbericht der OPRA. Ich konnte in den vergangenen Jahren viele interessante Kontakte knüpfen und anregende Diskussionen miterleben. An Herausforderungen hat es nicht gemangelt. Zusammen mit den Vorstandsmitgliedern haben wir der OPRA die Unterstützung gegeben, die nötig war bei den komplexen Rahmenbedingungen. Die jährlichen Budgetkürzungen gehen auch am Vorstand, als strategisches Organ, nicht spurlos vorüber. Dank der guten und konstruktiven Zusammenarbeit im Vorstand OPRA konnten wir den eingeschlagenen Kurs halten. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle gerne bei allen Vorstandsmitgliedern herzlich bedanken und ich wünsche Ihnen für die Zukunft erfolgreiche und zielführende Entscheide im Interesse des Angebotes der OPRA.



Mit der Geschäftsleitung der OPRA war der Austausch intensiv und zusammen entwickelten wir die unterschiedlichsten Projekte. Dabei war mir wichtig, dass Sparmassnahmen mit hohem sozialem Verantwortungsbewusstsein umgesetzt werden. Ich bedanke mich bei Guido Matter und der gesamten OPRA-Belegschaft für Ihr Engagement und die stets flexible Haltung bei den unzähligen Herausforderungen.

Die verschiedenen Geschäftspartner der OPRA waren immer zuverlässig und loyal zur OPRA. Mit den zuweisenden Stellen in der Region wurden gute Lösungen erarbeitet im Interesse der Klienten vom Arbeitsmarktprogramm. Mit den Vermietern der Infrastruktur konnten durchwegs praxistaugliche Umstrukturierungen erarbeitet werden. Ich hoffe für die OPRA, dass sie auch in Zukunft im Rhodensand ihren Standort anbieten kann. Ich danke allen Partnern für die konstruktive Zusammenarbeit und wünsche Ihnen weiterhin viel Erfolg.

Im Sinne der Wikinger schliesse ich mit den Worten:

«Über den Wind können wir nicht bestimmen, aber wir können die Segel richten.»

Bernhard Imhof
Präsident Verein OPRA

VORWORT DES GESCHÄFTSFÜHRERS

Die OPRA muss sich kontinuierlich den sich ändernden Anforderungen anpassen wie jeder andere Betrieb auch.

Im Jahr 2022 setzte sich die positive Entwicklung des Arbeitsmarktes in der Schweiz fort. Insbesondere im Oberwallis profitieren wir weiterhin von der dynamischen Wirtschaftsentwicklung im Bereich Chemie/Industrie (Lonza und Bosch). Auch im Baugewerbe herrscht eine hohe Auslastung und es besteht ein akuter Fachkräftemangel. Im Bereich Tourismus und Gastronomie verzeichnen wir zunehmend hohe Auslastungen im Wallis. Im Vergleich zu anderen Regionen in der Schweiz weist das Oberwallis weiterhin eine besonders niedrige Arbeitslosenquote auf, worüber wir dankbar sind. Im Jahr 2022 waren durchschnittlich 4'111 Personen im Wallis arbeitslos.

Die OPRA muss bei einer niedrigen Arbeitslosigkeit den wirtschaftlichen Anforderungen gerecht werden und entsprechend reagieren. Wir zeigen uns äußerst flexibel und passen unsere Angebote zur Integration von Stellensuchenden kontinuierlich an und optimieren sie.

Die Anforderungen an Stellensuchende haben sich von früheren rein fachlichen Kenntnissen zu einem umfassenden individuellen Profil entwickelt. Heutzutage enthält eine typische Stellenanzeige mehrere Anforderungen gleichzeitig wie eine abgeschlossene Ausbildung, Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Flexibilität, Sprachgewandtheit und Sozialkompetenz.

In diesen Bereichen hat sich die OPRA in den vergangenen Jahren kontinuierlich weiterentwickelt, um allen Stellensuchenden in der OPRA gerecht zu werden. Besonders spezialisiert sind dabei die Maßnahmen AdeAM und JuSemo.



Bei allen anderen Maßnahmen in der OPRA setzen wir auf eine agogische und fachspezifische Begleitung der Stellensuchenden, um sie aus ihren persönlichen Ressourcen fit für den Arbeitsmarkt zu machen. Wir verfolgen das Ziel, die Stellensuchenden in den 1. Arbeitsmarkt zu integrieren in enger Zusammenarbeit mit dem Stellensuchenden selbst und weiteren Partnerorganisationen wie dem RAV, BSL, IV und SMZ.

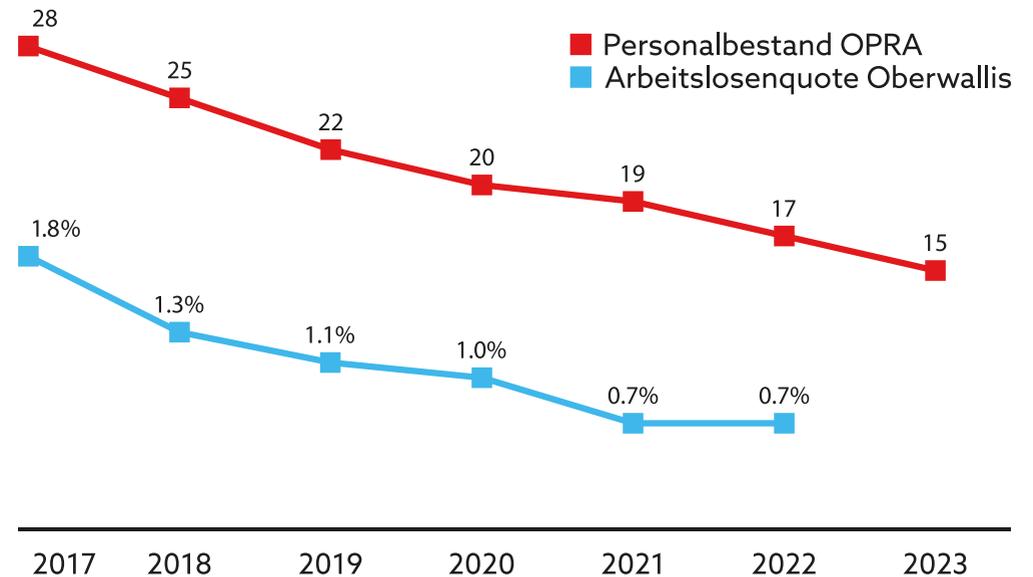
Ein gutes Beispiel dafür ist die Aussage von Melvin Merola, Hockeyspieler in Visp:

«Ich bin kein grosses Talent. Ich muss arbeiten, sonst habe ich keine Chance.»
Melvin Merola

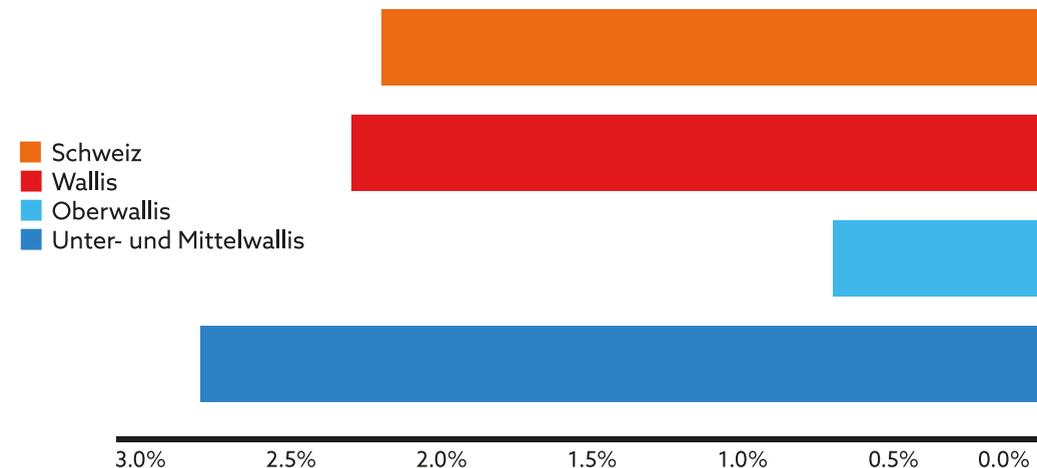
Guido Matter
Geschäftsführer OPRA

STATISTIKEN

ENTWICKLUNG ARBEITSLOSENQUOTE UND PERSONALBESTAND



ARBEITSLOSENQUOTE IM VERGLEICH



VORSTAND VEREIN OPRA

Präsident, Bernhard Imhof, als Vertreter der Gemeinde Naters
Werner Jordan, als Vertreter der Gemeinde Brig-Glis
Michael Lochmatter-Bringhen, als Vertreter der Gemeinde Visp

Bei den Bezirken/Gebieten entscheidet die Gemeindepräsidentenkonferenz organisiert durch den/die Präfekt/in über das Vorstandsmitglied

Petra Allet, Gemeinde Varen, als Vertreterin des Bezirks Leuk
Prisca Salzmänn-Lochmatter, Gemeinde Raron, als Vertreterin des Bezirks westlich Raron
Andrea Imhasly, Gemeinde Lax, als Vertreterin der Bezirke östlich Raron / Goms
Peter Brigger, Gemeinde Grächen, als Vertreter der Gebiete Matter-/ Saaser-/ Vispental

Zuständigkeit für die OPRA beim Kanton / LAM

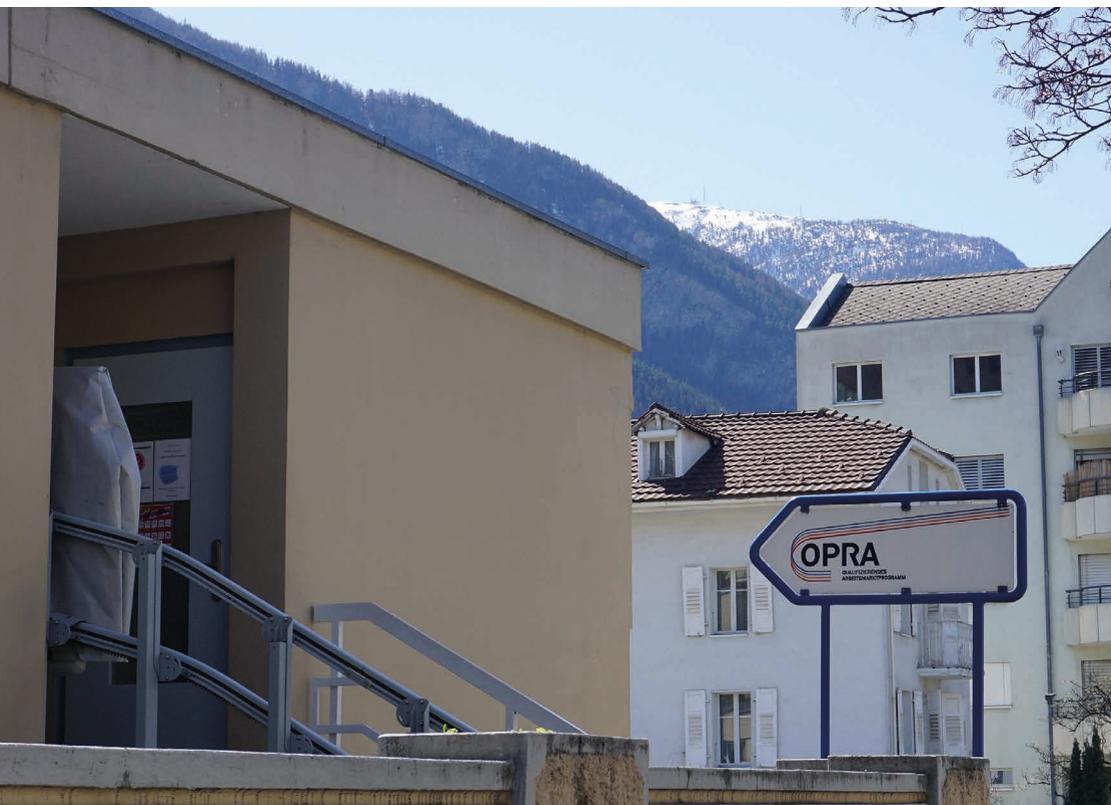
Alain Zumofen, Sektionschef LAM
Patrick Zurbriggen, LAM-Verantwortlicher Oberwallis



MITGLIEDSGEMEINDEN VEREIN OPRA

Agarn	Goms	Saas-Balen
Albinen	Gondo-Zwischbergen	Saas-Fee
Ausserberg	Grächen	Saas-Grund
Baltschieder	Grenskiols	Salgesch
Bellwald	Guttet-Feschel	Simplon
Bettmeralp	Inden	Stalden
Binn	Kippel	Staldenried
Bitsch	Lalden	Steg-Hohtenn
Blatten	Lax	St.Niklaus
Brig-Glis	Leuk	Täsch
Bürchen	Leukerbad	Termen
Eggerberg	Mörel-Filet	Törbel
Eischoll	Naters	Turtmann-Unterems
Eisten	Niedergesteln	Unterbäch
Embd	Oberems	Varen
Ergisch	Obergoms	Visp
Ernen	Randa	Vispeterminen
Ferden	Raron	Wiler
Fiesch	Ried-Brig	Zeneggen
Fieschertal	Riederalp	Zermatt
Gampel-Bratsch	Saas-Almagell	

Seit April 2017 sind alle Gemeinden im Oberwallis Mitglieder des Vereins OPRA



OPRA Arbeitsmarktprogramm	Bilanz			
----------------------------------	---------------	--	--	--

Aktiven	31.12.2022		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	506'723.28	47.0	752'769.02	60.3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	38'030.30	3.5	96'010.40	7.7
Andere Forderungen	6'709.75	0.6	9'009.40	0.7
Aktive Rechnungsabgrenzung	526'009.19	48.8	391'143.48	31.3
Umlaufvermögen	1'077'472.52	100.0	1'248'932.30	100.0
Finanzanlagen	200.00	0.0	200.00	0.0
Anlagevermögen	200.00	0.0	200.00	0.0
Total Aktiven	1'077'672.52	100.0	1'249'132.30	100.0

Passiven	31.12.2022		Vorjahr	
	CHF	%	CHF	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	102'868.79	9.5	75'606.85	6.1
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	790'600.00	73.4	940'240.00	75.3
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	1'010.46	0.1	39'868.85	3.2
Passive Rechnungsabgrenzung	181'467.42	16.8	190'786.90	15.3
Kurzfristiges Fremdkapital	1'075'946.67	99.8	1'246'502.60	99.8
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	1'725.85	0.2	2'629.70	0.2
Langfristiges Fremdkapital	1'725.85	0.2	2'629.70	0.2
Fremdkapital	1'077'672.52	100.0	1'249'132.30	100.0
Bilanzgewinn	0.00	0.0	0.00	0.0
Eigenkapital	0.00	0.0	0.00	0.0
Total Passiven	1'077'672.52	100.0	1'249'132.30	100.0

OPRA Arbeitsmarktprogramm	Erfolgsrechnung	
----------------------------------	------------------------	--

	1.1.-31.12.2022		Vorjahr	
	CHF		CHF	
Erlös	2'658'556.35		2'739'690.64	
Betriebsertrag	2'658'556.35		2'739'690.64	
Waren, Material- und Dienstleistungsaufwand	-295'496.21		-338'237.59	
Aufwandminderungen	0.00		847.49	
Personalaufwand	-1'873'812.10		-1'918'888.98	
Raumaufwand	-306'762.87		-288'862.95	
URE mobile Sachanlagen	-35'527.73		-39'370.65	
Fahrzeugaufwand	-49'309.46		-46'817.07	
Sachvers., Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	-11'572.95		-11'741.85	
Energie- und Entsorgungsaufwand	-4'620.33		-7'762.54	
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-82'203.08		-90'844.50	
Finanzerfolg	-98.27		-99.40	
Ausserordentlicher Erfolg	846.65		2'087.40	
Total Aufwand	-2'658'556.35		-2'739'690.64	
Jahresgewinn	0.00		0.00	

Bericht der Revisionsstelle

an den Vorstand des

OPRA Arbeitsmarktprogramms, Brig

Auftragsgemäss haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des OPRA Arbeitsmarktprogramms für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Reglementen entspricht.

Visp, 6. April 2023
K:/Kunden/2000/2298/PRV

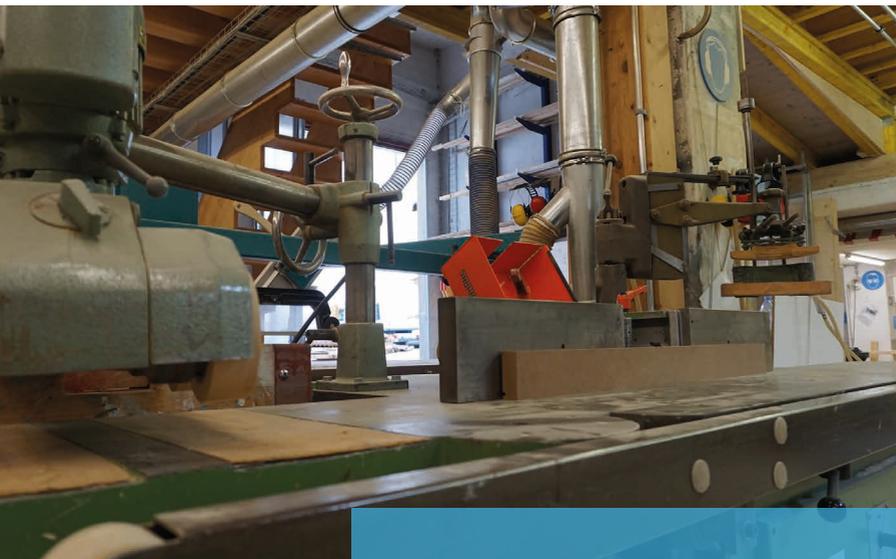
APROA AG



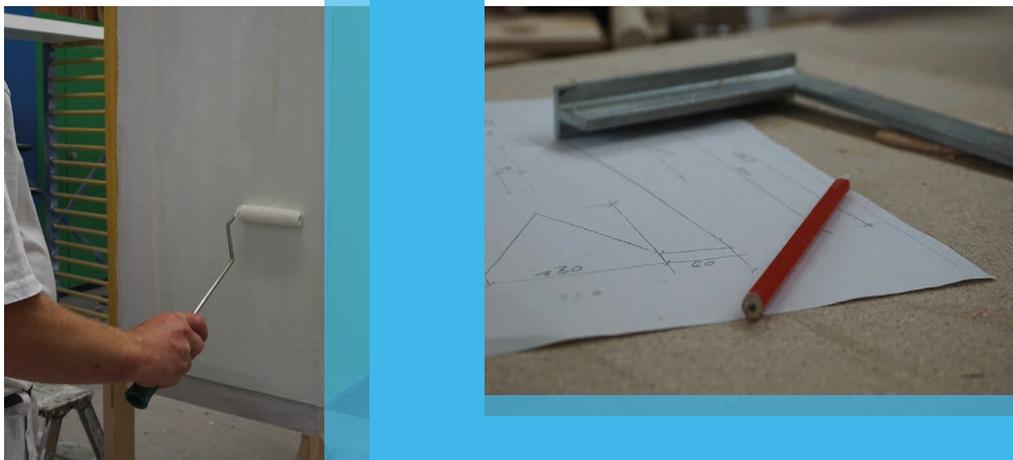
Pierre-Alain Kummer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Pascal Indermitte
Zugelassener Revisionsexperte



„Die modern eingerichtete Holzwerkstatt in der OPRA ermöglicht eine fachtechnisch gute Instruktion der Stellensuchenden.“



HANDWERK & BESCHÄFTIGUNG

Das Jahr 2022 stellte einige Herausforderungen an die Abteilung H&B.

Holzwerkstatt

Unsere Holzwerkstatt ist mit modernsten Maschinen ausgestattet, um unsere Teilnehmer optimal auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten und Arbeitsabläufe, unter Einhaltung der höchsten Sicherheitsstandards, zu trainieren. Regelmässige Eignungstests ermöglichen es den Teilnehmern eigenständig an den Maschinen zu arbeiten und ihre Fähigkeiten zu verbessern.

Da viele Teilnehmer mit mehrfachen Problemen zu kämpfen haben, konzentrieren wir uns vermehrt auf einfache Holzbearbeitungstätigkeiten und den Einsatz von Handmaschinen. Wir haben jedoch festgestellt, dass Teilnehmer zunehmend Schwierigkeiten haben, Werkpläne zu verstehen. Daher ist es wichtig, durch gezieltes Training das Verständnis für Werkpläne zu verbessern.

Integrierte Bildung

Im Jahr 2022 konnten wir bei H&B unsere wöchentliche integrierte Bildung fortsetzen. Jeden Dienstag wurden 10 verschiedene Themen in den Bereichen Arbeitssicherheit sowie fachspezifische Themen in den Abteilungen Schreinerei und Malerei behandelt.

Um die Teilnehmer auch im digitalen Bereich fit zu machen, wurden jeden Mittwoch spezielle Kurse angeboten, die sich mit der Onlinebewerbung und dem E-Service beschäftigten. Vormittags stand dabei der E-Service im Fokus, während nachmittags die Themen rund um die Onlinebewerbung behandelt wurden.

Malerwerkstatt

Unsere Malerwerkstatt bietet ideale Bedingungen zur Überprüfung von Fähigkeiten und Kreativität. Mit der Möglichkeit sowohl im Stehen als auch im Sitzen zu arbeiten, können wir auch Teilnehmer mit Beeinträchtigungen bei der Bestimmung ihrer Restarbeitsfähigkeit optimal einsetzen. Besonders der Umgang mit Farben trägt dazu bei, dass sich die Teilnehmer für die Arbeit motivieren und ihre Pro-

duktivität steigern können. Zudem hat die Arbeit mit Farben auch einen positiven Einfluss auf die psychische Verfassung der Teilnehmer.

Velowerkstatt

In unserer Velowerkstatt haben wir uns darauf spezialisiert, ausgediente Fahrräder wieder in Stand zu setzen und für den Transport in Containern nach Afrika vorzubereiten. Dabei werden die Fahrräder gründlich gereinigt, kontrolliert und eventuelle Schäden behoben. Durch die Verwendung von Ersatzteilen anderer Fahrräder können wir jedes Fahrrad wieder fahrtüchtig machen. In Zusammenarbeit mit www.velafrica.ch stellen wir jährlich über 1'000 Fahrräder zur Verfügung.

Die Arbeit in unserer Velowerkstatt ist nicht nur beliebt, sondern bietet auch eine hervorragende Möglichkeit, die Arbeitsmarktfähigkeit und das technische Verständnis unserer Teilnehmer zu verbessern. Zudem fördert sie das selbstständige Arbeiten und die Teamarbeit.

Stellennetz

Das PvB Stellennetz steht allen Gemeinden im Oberwallis zur Verfügung. Gemeinden haben die Möglichkeit, Personen aus der Arbeitslosenversicherung unter bestimmten Bedingungen im Stellennetz zu beschäftigen. Für Stellensuchende bietet dies eine Plattform, um ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten in einer Gemeindeverwaltung zu zeigen und sich in einem betreuten Umfeld zu bewähren. Ein selbständiges und pflichtbewusstes Arbeiten wird von den Teilnehmenden erwartet.

In den vorangegangenen Jahren war der Bedarf je nach Gemeinde unterschiedlich und saisonal bestimmt. Ebenso besteht die Möglichkeit für Spitäler und Altersheime (Küche / Hausdienst) ein Stellennetz einzurichten, welches in 2022 rege in Anspruch genommen wurde.



„Aufgrund des wiederaufflammenden Tourismus und der Basisausbildung unsererseits konnten viele Teilnehmer eine Anstellung bekommen.“



HOTELLERIE & GASTRONOMIE

Das Jahr 2022 begann mit einer guten Auslastung. Aufgrund des wiederaufflammenden Tourismus und der Basisausbildung unsererseits konnten viele Teilnehmer eine Anstellung bekommen. Die Fluktuation war sehr gross. Die praxisnahe Ausbildung im H&G Bereich bereitet die Teilnehmer optimal darauf vor. Ein grosses Highlight in diesem Jahr war der Grossanlass der IIZ (interinstitutionelle Zusammenarbeit) in der Simplonhalle, bei welchem das H&G Team zusammen mit unseren Teilnehmern das Catering übernahmen. Ein solcher Einblick in die Organisation und Ablaufplanung ist enorm bereichernd. Ein neuer Kurs MIGIN (Migration und Integration) fand in unseren Schulungsräumen statt, welcher ebenfalls im Jahr 2023 ausgebaut und wieder angeboten wird.

Hauswirtschaft

Die Hauswirtschaft ist stets von einem häufigen Wechsel der Teilnehmenden betroffen. Dadurch wird in der Hauswirtschaft von allen Beteiligten eine hohe Flexibilität gefordert. So kann das wichtige Hygienekonzept im Tagesbetrieb eingehalten werden.

Infolge des Ausbaus eines neuen Kursraumes zeigte sich, dass das gut geplante Etagenoffice in der Praxisfirma für die optimale Einteilung der Dienste organisatorisch gut funktioniert. Die Teilnehmer haben dadurch kürzere Transportwege.

Ein erfreulicher Anstieg an internen und externen Kursen in unseren Schulungsräumen steigert natürlich die Vor- und Nacharbeit. Die benötigte Infrastruktur, Kleidung, Garderoben und Unterhalt der Kursräume brauchen grossen Einsatz und Spontaneität.

Service

Durch die gezielte Förderung, Motivation und Basis-schulung freuten wir uns, dass ein jugendlicher Teilnehmer den Schritt in seine Zukunft plante. Er begann seine Ausbildung als Restaurantfachmann EFZ in einem renommierten Zermatter 5-Sterne-Hotel im Juli 2022.

Durch Aufheben der Corona Abstandsregeln erfreuten wir uns, wieder mehr Gäste in unseren Restaurants begrüßen zu dürfen. Die Anzahl kleiner Anlässe von Partnerinstitutionen und Mitgliedern nahm zu. Dies war für die integrierte Bildung sehr hilfreich.

Küche

2022 begann ein neues Projekt in Zusammenarbeit mit Fourchette Verte. „Regional kochen“ welches auf kurze Transportwege, Walliser und Schweizer Produkte und Nachhaltigkeit setzt. Die Zertifizierung wird ein Jahr dauern.

Anfang Juni startete eine ehemalige Jusemo Teilnehmerin ihre Ausbildung als Küchenangestellte in der Opra. Eine grossartige Herausforderung für alle. Um einen grossen Einblick und eine perfekte Basis in diesem vielseitigen Beruf zu bekommen, wird während ihrer Ausbildungszeit auf ein duales System mit einem Partnerbetrieb im ersten Arbeitsmarkt gesetzt.

Durch den Aufschwung der Lonza in Visp stieg der Bedarf an Kitaplätzen an. Neu dürfen wir täglich ca. 180 Kinder unter dem Fourchette verte Label verpflegen.





„In der Praxisfirma werden den Programmteilnehmenden in allen klassischen Bereichen (Hotel-Administration, Einkauf, Verkauf, Marketing und Rechnungswesen) grundlegende Fachkenntnisse vermittelt.“

PRAXISFIRMA

Ziel des Kurses ist, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer optimal auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten und ihnen sowohl theoretisches als auch praktisches Wissen im EDV-Bereich und im kaufmännischen Bereich zu vermitteln. Besonderes Augenmerk wird im begleiteten Selbststudium auch auf das Arbeitsverhalten, die Sozial- und Selbstkompetenz sowie die Gesundheit und Belastbarkeit gelegt, damit die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich erfolgreich in den ersten Arbeitsmarkt integrieren können.

Hotel OPeRA

Die Praxisfirma, die sich auf Hotel-Administration spezialisiert hat, funktioniert ähnlich wie ein echtes Unternehmen. Der Waren- und Geldfluss findet jedoch nur virtuell im Praxisfirmennetz statt. Die Teilnehmer erhalten grundlegende Fachkenntnisse in allen klassischen Bereichen wie Einkauf, Verkauf, Marketing und Rechnungswesen.

EDV-Training

Im EDV-Training werden den Teilnehmern grundlegende Fachkenntnisse in der MS Office Suite vermittelt. Das begleitete Selbststudium bietet auch die Möglichkeit, das Schweizerische Informatik Zertifikat (SIZ) zu erwerben. Im Jahr 2022 haben alle 12 Prüfungsteilnehmer erfolgreich das Diplom Informatik Anwender 1 (SU1, SU3 und SU4) erhalten, mit einer sehr erfreulichen Gesamtnote von 5.5.

E-Service / Online-Bewerbung

Im E-Service werden die Teilnehmer bei der Online-Registrierung im Job-Room unterstützt. Danach wird ihnen gezeigt, wie sie im Job-Room und im Internet nach Stellen suchen und Online-Formulare ausfüllen können. Die Online-Bewerbungstechnik wird ebenfalls einfach erklärt, damit die Teilnehmer zukünftig in der Lage sind, sich selbstständig im Internet im Bereich Stellensuche und Onlineplattformen zurechtzufinden.

Auslastung 2022

Die Auslastung der Praxisfirma im Jahr 2022 war gut bis sehr gut und die Betreuung konnte für alle Niveaus gewährleistet werden.

Aussicht 2023

Im Jahr 2023 wird die Praxisfirma weiterhin den Fokus auf die Anleitung und Anwendung von Onlineplattformen und Apps legen. Um Anfängern den Umgang mit den Office Programmen zu erleichtern, werden die Schulungsunterlagen um zusätzliche Übungen ergänzt. Mit diesen Massnahmen möchte die Praxisfirma sicherstellen, dass ihre Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch in Zukunft fit für die digitalisierte Arbeitswelt sind.

Durch die zunehmende Digitalisierung spielt die Praxisfirma eine immer wichtigere Rolle im Leben der Teilnehmer. Es ist wichtig, den Teilnehmern die Möglichkeiten und Chancen aufzuzeigen, die sich durch die Nutzung von Online-Plattformen und verschiedenen Apps ergeben.



*Renovation Sitzbänke verschiedener Gemeinden

Alte Bänke werden im Hangar in Turtmann renoviert und strahlen bei den Gemeinden im neuen Glanz. Eine Renovation ist je nach Witterung alle 4-6 Jahre notwendig.



„Wir freuen uns den Gemeinden im Oberwallis als Vereinsmitglieder der OPRA bei diesen Unterhaltsarbeiten unseren kleinen Beitrag zu leisten.“

*Renovation Materialkisten Gemeinde Goms



WINTERTIME

Jeweils von Januar bis Ende April ist das Wintertime in Turtmann für die saisonalen Stellensuchenden der Baubranche geöffnet.

Velo-Reparatur

In dieser Zeit arbeiten wir im Hangar einerseits an der Reparatur von Velos, welche in Zusammenarbeit mit Velafrica schweizweit in Containern nach Afrika geschickt werden. In Turtmann verladen wir in den Wintermonaten durchschnittlich 2 Container mit je ca. 500 Velos. Bei der Reparatur von Velos ist handwerkliches Geschick notwendig. Viele Leute aus der Baubranche können mit ihren Fähigkeiten diese Anforderungen erfüllen.

Unterhaltsarbeiten

Sehr wichtig sind auch die Unterhaltsarbeiten für die Gemeinden, welche wir im Hangar in Turtmann ausführen. Die beiliegenden Fotos zeigen die verschiedenen Arbeiten vorher und nachher auf. Dabei helfen wir Gemeinden, bestehende Einrichtungen in der Gemeinde zu renovieren und die Lebensdauer zu verlängern. Vielen Ruhebänke aus dem Oberwallis wird so ein langes Leben eingehaucht.

Auch alte Festbänke erstrahlen nach der Renovation im neuen Glanz. Keinesfalls will die OPRA das örtliche Gewerbe konkurrenzieren. Nur wenn das örtliche Gewerbe keine Möglichkeiten hat, der Gemeinde die Einrichtungen zu renovieren, kann die OPRA den Gemeinden helfen.

Grabkreuze

Nach dem Tod sind alle gleich. Nach diesem Leitspruch haben viele Oberwalliser Gemeinden auf dem Friedhof für alle Verstorbenen ein einheitliches Kreuz. Doch Holzkreuze brauchen Pflege, damit sie auch nach 10 Jahren noch gut aussehen. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Agarn haben wir begonnen, Grabkreuze, welche bereits über 10 Jahre alt, sind so weit zu renovieren, dass diese so gut wie neu aussehen. Auch hier ist wichtig, dass die OPRA keine Konkurrenzierung zum örtlichen Gewerbe darstellt.

*Renovation Sitzbank Gemeinde Lax



*Renovation Wegkreuz Gemeinde Varen



*Renovation Grabkreuze Gemeinde Agarn

Ein Grabkreuz von 2010, welches nach 13 Jahren schon tief im Holz schwarze Flecken hatte. Mit unserer Technik können wir alte und dunkle Holzteile wieder hell und neu erscheinen lassen. Wir gehen davon aus, dass je nach Witterung die Kreuze alle 4-6 Jahre renoviert werden sollten.



Altes Grabkreuz

Fertig renoviertes Grabkreuz

FACHKURSE

In der OPRA finden Weiterbildungskurse für verschiedenste Zielgruppen statt. Sie werden von internen oder externen Akteuren organisiert.

Gipserkurs

Aufgrund der Pandemie wurden die Kurse für 2022 frühzeitig abgesagt.

Seilbahnkurs

Aufgrund der Pandemie wurden die Kurse für 2022 frühzeitig abgesagt.

Kommunikationskurs

Zur erfolgreichen Integration im 1. Arbeitsmarkt sind Sprachkenntnisse in Deutsch sehr wichtig. In Zusammenarbeit mit der Sprachschule Academia bietet die OPRA seit vielen Jahren mehrere einmonatige Sprachkurse an.

2022 wurden von 7 angebotenen Sprachkursen, aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl, nur 4 Kurse durchgeführt.

Curriculum Light

Beim Curriculum Light wird den Stellensuchenden Unterstützung beim Verfassen und Gestalten ihres Lebenslaufes angeboten.

Die Lebensläufe werden nach den Anforderungen und Kriterien des heutigen Arbeitsmarktes erstellt. Diese Dienstleistung wird in der OPRA seit vielen Jahren angeboten. Die Zuweisungen erfolgen via RAV über eine separate Zuweisung oder bei der ordentlichen Zuweisung mit der optionalen integrierten Bildung.





„Im Bereich AdeAM haben wir in der OPRA seit Jahren eine zunehmende Auslastung.“

ADEAM / IV / SMZ

Im AdeAM / IV / SMZ arbeiten wir zusammen mit Stellensuchenden, um ihnen bei der Integration in den 1. Arbeitsmarkt als Coach zu helfen.

Diese Zusammenarbeit ist für den Erfolg sehr wichtig, um die persönlichen und fachlichen Ressourcen der Stellensuchenden gezielt zu fördern und eine geeignete Anstellung zu finden. Oft wird nach dem Arbeitstraining in der OPRA in der zweiten Phase mit einem Praktikum im 1. Arbeitsmarkt begonnen. In enger Zusammenarbeit mit Arbeitnehmer und Arbeitgeber hilft der Coach bei allen Problemen, um eine erfolgreiche Integration zu ermöglichen.

Im vergangenen Jahr sind die Teilnehmerzahlen AdeAM praktisch gleichgeblieben, jedoch das SMZ hat vermehrt Teilnehmer zugewiesen. Seitens IV liegen die Zahlen unter den Erwartungen. Als Grund hierfür nennen die IV-Berater, dass die meisten der IV-Angemeldeten zurzeit nicht arbeitsfähig sind.

In den letzten Jahren hat sich einiges in Bezug auf die Zuweisung und den Ablauf von IV und SMZ verändert. Besonders auffallend ist die 50 prozentige Steigerung der Zuweisungen beim SMZ. Die Teilnehmenden zeigen sich beständiger in Bezug auf Präsenzzeit und Leistungsfähigkeit. Für die Umsetzung der IV-Massnahmen mussten neue Konzepte erstellt und die Tarifizern angepasst werden. Nach Genehmigung von der kantonalen IV Stelle wurden alle Massnahmenbeschriebe auf die IV-Plattform hochgeladen. Die IV Zweigstelle in Brig wird neu durch Frau Regula Giovani geleitet.

Aufgrund von gesundheitlichen Einschränkungen der Teilnehmenden wurden die meisten TN AdeAM / IV / SMZ im Bereich der Praxisfirma eingesetzt.

JUSEMO

Mit dem Programm JuSemo will man die soziale und berufliche Integration von Jugendlichen und jungen Erwachsenen fördern. Das Programm soll die Chancen der Jugendlichen erhöhen einen Ausbildungsplatz zu finden.

Das JuSemo bietet ein Programm an, das praktische Arbeit (Atelier/Werkstätte, Praktika, Schnupperlehren), Bildung und Coaching umfasst. Diese Bereiche arbeiten eng zusammen, um die Jugendlichen bestmöglich zu fördern und sie bei den verschiedenen Lernprozessen auf dem Weg in die Arbeitswelt zu begleiten.

Im Jahr 2022 fanden 83% der Jugendlichen, die am JuSemo teilnahmen, eine Lehrstelle oder eine andere Anschlusslösung. Der Prozentsatz der Jugendlichen, die erfolgreich integriert werden konnten, ist erfreulicherweise sehr hoch. Dies zeigt, wie wichtig die Arbeit im Jusemo ist, vor allem die enge individuelle Betreuung der Jugendlichen auch in Zusammenarbeit mit dem BSL.

Die OPRA bildet Lernende in den folgenden Berufen aus:

Mediamatiker/in EFZ

Kauffrau / Kaufmann EFZ

Malerpraktiker/in EBA (mit Partnerbetrieb)

Küchenangestellte/r EBA (mit Partnerbetrieb)

„Eine berufliche Perspektive ist für die Identitätsentwicklung und das Selbstwertgefühl der Jugendlichen sehr wichtig.“



JAHRESBERICHT 2022

Herzlichen Dank

Zum Schluss will ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der OPRA für ihr Engagement und ihre Arbeit bedanken. Durch ihre Arbeit ermöglicht sich eine erfolgreiche Integration von Stellensuchenden ins Arbeitsleben. Damit tragen sie zur positiven Entwicklung unserer Region bei.

Ebenfalls bedanke ich mich bei:

- Dem aktiven Vorstand und dem engagierten Präsidenten, Verein OPRA
- Der kantonalen Dienststelle DIHA, LAM, und RAV
- Den Gemeinden und Vereinsmitgliedern im Oberwallis
- Den Arbeitgebern, welche uns in der Integration der Stes unterstützen
- Den Partnerorganisationen wie BSL, IV, SMZ, Arbeitslosenkassen, etc.
- Der Presse wie WB, Kanal 9 sowie der Informationsabteilung Kanton VS
- Allen Helfern der OPRA

April 2023

Guido Matter

Geschäftsführer OPRA

OPRA Arbeitsmarktprogramm

opra.info@opra.ch

+41 27 921 11 77

Rhonesandstrasse 32, 3900 Brig

www.opra.ch

